	Object: Satirische Medaille von Christian Maler auf die Finanzprobleme Herzog Friedrich Ulrichs von Braunschweig-Wolfenbüttel, 1615
	Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
	Collection: Kunstammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
	Inventory number: MK 19248

Description

Christian Maler schuf 1615 eine satirische Medaille, die die Verschwendungssucht Herzog Friedrich Ulrichs von Braunschweig-Wolfenbüttel thematisierte. Auf der Vorderseite springt das Welfenross von links nach rechts durch eine Landschaft. Aus dem Himmel lässt ein Paar Hände Münzen herniederregnen. Die Umschrift lautet: ALACRITATIS CALCAR LIBERALITAS – Die Triebfeder der Fröhlichkeit ist die Freigiebigkeit.

Auf der Rückseite balanciert ein Mann auf einem Seil. Dieses ist straff gespannt und führt über drei Städte zu seinen Füßen. Die Inschrift lautet: CAVTE – Vorsicht!

Die Botschaft ist leicht zu decodieren: Die Politik des Herzogs gleicht einem Balanceakt zwischen seinen Einnahmen und Ausgaben. Die Hände auf dem Avers, die freigiebig große Mengen Geld ausschütten, symbolisieren die Verschwendungssucht des welfischen Herzogs. [Lilian Groß]

Basic data

Material/Technique:	Silber, vergoldet
Measurements:	D. 41 mm, G. 21,16 g

Events

Created	When	1615

	Who	Christian Maler (1578-1652)
	Where	
Mentioned	When	
	Who	Frederick Ulrich, Duke of Brunswick-Lüneburg (1591-1634)
	Where	
[Relation to time]	When	1600-1699
	Who	
	Where	

Keywords

- Animal figures
- Figürliche Darstellung
- Finanzwesen
- Horse
- Satire

Literature

- Brockmann, Günther (1985): Die Medaillen der Welfen. Linie Wolfenbüttel. Köln, Nr. 138
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 135